

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 26. Dienstag den 1. Februar 1859.

Für die Monate Februar und März kann auf das „Wiesbadener Tagblatt“ mit 20 fr. pränumerirt werden.

Expedition des Tagblatts.

## Gefunden.

Im verflossenen Sommer wurden zwei Handtücher, das eine H. S. gezeichnet, gefunden und heute dahier abgegeben. Die Eigenthümer werden zur Empfangnahme eingeladen.

Wiesbaden, den 29. Januar 1859.

Herzogl. Polizei-Direction.  
v. Kößler.

## Bekanntmachung.

Montag den 14. Februar l. J. Vormittags 10 Uhr kommen in dem Domanielwalddistrikt Schnepfenbuch, Oberförsterei Chausseehaus:

16 Klafter gemischtes Brügelholz,  
120 Stück birkenen Gerüstbölzer von 310 Cbß.,  
2 „ birkenen Werkholzstämme von 42 Cbß. und  
4048 „ gemischte Wellen

zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 29. Januar 1859.

Herzogliche Receptur.  
Schend.

## Bekanntmachung.

Der Rechnungsüberschlag des evangelischen Kirchen-, der 3 Pfarr- und des Baufonds einer zweiten Kirche zu Wiesbaden für das Jahr 1859 liegt von heute an acht Tage lang zu Jedermanns Einsicht auf hiesigem Rathhause offen, und können etwaige Reclamationen dagegen innerhalb dieser Frist bei dem Unterzeichneten zu Protokoll erklärt werden.

Wiesbaden, den 28. Januar 1859.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

## Holzversteigerung.

Montag den 7. Februar l. J. Morgens 10 Uhr werden in dem Niederwallufer Gemeindewald, Distrikt Rieslaut,

10000 Stück gemischte Wellen  
öffentlich versteigert. Die Wellen liegen etwa 10 Minuten von der Neudorfer Chaussee und sind sehr gut abfahren.

Niederwalluf, den 29. Januar 1859.

Der Bürgermeister.  
Hofmann.



## Notizen.

Heute Dienstag den 1. Februar Vormittags 11 Uhr:  
Vergebung der bei Ueberwölbung des warmen Bachs in der kleinen Burg-  
straße, sowie bei Pflasterung dieser Straße vorkommenden Arbeiten, in  
dem Rathhause. (S. Tagbl. No. 24.)

Für die **Kleinkinderbewahranstalt** sind folgende Geschenke einge-  
gangen: von Frau Adjunkt Coulin 1 fl. 45 fr.; von Hrn. Consul Dodel  
aus Leipzig 8 fl. 45 fr.; durch Herrn Pfarrer Köhler von Frau Henriette  
Jung 3 fl.; von Herrn Dachdeckermeister Beckel den Nachlaß einer Rechnung  
von 2 fl. 48 fr. Mit herzlichem Dank bescheinigt den Empfang der genannten  
Gaben

Der Vorstand. 329

## Neuer Sparverein Lit. A.

Da die Sparperiode mit dem Monat Februar zu Ende geht, so laden  
wir die Mitglieder des Neuen Sparvereins Lit. A. zu einer Generalversamm-  
lung, welche Sonntag den 6. Februar Morgens 11 Uhr im Rathhause saale  
stattfinden wird, hierdurch freundlichst ein und bemerken, daß neben der all-  
gemeinen Abrechnung über die wichtigsten Interessen des Vereins wird ver-  
handelt und beschlossen werden.

792

Der Vorstand.



## Local-Dampfschiffahrt

zwischen

## Biebrich und Mainz.

Vom 30. Januar an fährt das Boot **Erbprinz von Nassau** von  
Morgens 7½ Uhr bis Abends 6 Uhr die ungeraden Stunden von **Biebrich**  
und die geraden Stunden von **Mainz**.

766

**Kaufmann & Stenz.**

Mein Lager in **Bettfedern, Flaumen, Kossbaaren** und  
**Eiderdaunen**, sowie fertigen Betten bringe zu billigen Preisen in  
empfehlende Erinnerung.

584

**Bernh. Jonas**, Langgasse No. 35.

## Schellfische und Laberdan,

**Bückinge, Häringe, Sardellen, Anchovis, Sardinen, Bremer  
Bricken, Schweizer, Limburger und Holländer Käse** bei

793

**Jacob Seyberth** am Uhrthurm.

## Kaffee

täglich frisch gebrannt und reinschmeckend per Pfund 36, 40 und 44 fr.

769

bei **G. Sahn**, Kirchgasse 26.

**Dr. H. Fick** wohnt jetzt im Badhaus zum Bären.

794



## Punsch - Essenzen,

<b>Düsseldorfer</b> , von J. Selner, von Rum . . . . .	à 1 fl. 54 kr.
„ Arac . . . . .	„ 1 „ 54 „
„ Annanas . . . . .	„ 2 „ — „
„ Portwein . . . . .	„ 2 „ 6 „
<b>Düsseldorfer</b> , von Joh. Adam Röder, desgleichen . . . . .	„ 1 „ 48 „
andere desgl. . . . .	„ 1 „ 40 „

Alle Sorten **Liqueuren**: feinsten alten Cognac, Jamaica-Rum, Genevre, Schweizer-Absinthe und Kirschwasser; ferner Malaga, Madera, Sherry, Muscat-Lunel, Bordeaux, St. Julien, Estéphe, Ruster Ausbruch, Port à Portweine etc., Bischof, Cardinal, Malwein, Himbeern- und andere Früchten-Essenzen empfiehlt in bester Qualität zu billigsten Preisen

**H. Wenz**, Conditor,  
Sonnenbergerthor No. 5.

7131

## Bekanntmachung.

Da bei der gelinden Witterung die Borräthe von **Coaks** sich sehr angehäuft haben, so wird von heute an, zur Beschleunigung des Absatzes der Preis bis auf Weiteres,  
auf 36 fr. per Centner bei Abholung von mindestens 10 Ctnr. und  
„ 40 „ „ „ bei kleineren Quantitäten  
herabgesetzt.

Zugleich wird bemerkt, daß auf Wunsch der Transport von der Fabrik bis an das Haus bei ganzen Fuhren (= 10 Ctnr.) à 3 fr. per Centner übernommen wird.

Bestellungen sind auf dem Bureau der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft in der Neugasse zu machen.

Wiesbaden, im Februar 1859.

795

## Austern u. Caviar, sowie Bremer Bricken (Neunaugen)

7684 bei **Chr. Ritzel Wittwe.**

007	Trockene Kernseife erste Sorte 7 1/2 Pfund . . . . .	1 fl. 45 fr.
008	„ Talgseife „ „ 9 „ . . . . .	1 „ 45 „
008	„ Harzseife „ 10 „ . . . . .	1 „ 45 „
793	„ Palmöl-Seife 10 „ . . . . .	1 „ 45 „

bei **Jacob Seyberth** am Uhrthurm.

## F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 17,

empfiehlt: **Aprikosen, Mirabellen, Pflaumen und Meinelanden** in Gläser mit Arrac eingemacht; sowie als Compotte: **Kirschen, Pflaumen, Mirabellen u. s. w.** in gewöhnlichen braunen Gläsern; dann getrocknete **Äpfel, Birnen, Kirschen, Mirabellen, Bamb., Türk. und Franz. Pflaumen und Span. Brünellen** zu möglichst billigen Preisen.

730





# Avis!

Um einem tiefgefühlten,  
nährischen Bedürfniß,  
abzuhelfen, habe ich ver-  
anlaßt, daß zu dem am  
5. Februar c. stattfindenden

## Maskenball

eine **brillante** Garderobe  
dahier vorrätig sein wird  
und zwar von Freitag früh  
bis Samstag Abend. —

Der Ort der Masken-Garderobe-  
Niederlage wird noch näher  
bestimmt.



Anmeldungen erbitte ich mir bis zum nächsten Mittwoch zu machen.

## Wilh. Block,

Ranggasse No. 17 Eck der Oberwebergasse,  
eine Stiege hoch.

796

## Aechten Boonekamp of Maag-Bitter

in  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{3}{4}$  Flaschen empfiehlt

797

H. Wenz, Conditor, Sonnenbergerthor.

## Frische Schellfische und Bückinge

774

Bei **Chr. Ritzel Wittwe.**

## Zu verkaufen

ein ächt russisches **Geschirr** (einpännig)  
Louisenstraße No. 1. 798

Eine **Ladeneinrichtung**, zu jedem Geschäft sich eignend, ist zu ver-  
kaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 570

Eine große Auswahl **Damentaschen** in Leder, Plüsch, Stramin und  
Ledertuch werden **spottbillig** ausverkauft neue Colonnade No. 37. 496

Ranggasse No. 44 sind **Kartoffeln, Stroh** und **Grummet** zu haben. 799

**Zwei vordere Plätze** No. 1 und 2 in der ersten Rangloge No. 15 sind  
gegen zwei Sperrsitze abzugeben Wilhelmstraße No. 9 Parterre rechts. 800

Bei **G. D. Schmidt**, Sonnenbergerthor No. 1, sind circa 100 Ctr.  
**Kunkelrüben** in kleinen Partien zu verkaufen. 690

## Zu verkaufen

ein **Seil** mit Rolle.  
Louisenstraße No. 1. 798

Ein Morgen **Acker**, nahe bei der Stadt, welcher sich zu einem Bauplatz  
für ein Landhaus eignet, ist aus freier Hand zu verkaufen. Wo, sagt die  
Exped. d. Bl. 801

Ranggasse No. 17 sind gute **Carmesäpfel** zu verkaufen. 802



# Liebe Marie!

Durch die gestrige Annonce im Tagblatt aufmerksam gemacht, erlauben wir uns noch nachträglich, Ihnen herzlich zu Ihrem **Geburstage** zu gratuliren.

803

**W. H. K. P. A. B.**

Ein **Kanape**, sechs **Stühle**, und ein eichen **Lattenthor** sind zu verkaufen Schwalbacherstraße No. 24 bei **A. Ruß**. 349

Ein Frauenzimmer, das gut Weißzeugnähen und Stopfen kann, wünscht noch einige Tage zu besetzen. Näheres in der Exped. 804

Ein runder brauner **Filzhut** wurde am Sonntag Abend im Theater mit einem ähnlichen Hute vertauscht. Der Betreffende wird ersucht, denselben in der Exped. d. Bl. abgeben zu wollen, wo er den seinigen in Empfang nehmen kann. 805

Der jetzige Inhaber meines schwarzeidenen **Regenschirms** mit schwarzem dickem Hornknopfe mit weißem Elfenbeinplättchen und weißer Elfenbeinhand wird um baldige Rückgabe desselben ersucht.

806

**Christian Schnabel**, Burgstraße 8.

**Verloren.**

## 10 Gulden Belohnung

Demjenigen, welcher den Thäter angeben kann, der am verfloffenen Donnerstag Abend zwischen 6 und 7 Uhr einem Dienstmädchen in der Webergasse einen Betrag von 13 fl. 6 kr. aus seinem Koffer vermittelst Nachschlüssels stahl. Die strengste Verschwiegenheit wird zugesichert. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 807

**Verloren.**

Sonntag den 30. Januar ist vom Gursaalweg bis zum Theater oder innerhalb desselben eine **goldne Saarnadel** mit einem Knopfe aus Koralle verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine Belohnung von **5 Gulden** bei Herrn **v. Soltikoff**, Gursaalweg No. 6, abzugeben. 808

Es wird ein halbes Abonnement oder auch zwei Drittheile im **Sperris** oder **erster Ranggalerie** auf 3 Monate gesucht. Zu erfragen in der Expedition d. Bl. 781

**Stellen - Gesuche.**

Es wird ein solides Mädchen, welches im Schuheinfassen geübt ist, gesucht bei **G. Fauser**, Langgasse No. 6. 673

Ein starker Junge von 16 - 18 Jahren wird als Hausknecht gesucht. Von wem, sagt die Expedition d. Bl. 788

Eine brave Person, welche gute Zeugnisse besitzt und der französischen oder englischen Sprache mächtig ist, wird bei einer englischen Familie zu einem kleinen Kinde gesucht. Näheres Wilhelmstraße No. 10. 396

Ein Bedienter mit guten Zeugnissen versehen, wird gesucht Wilhelmstraße No. 10. 809

Ein solides, williges Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, sucht baldigst eine Stelle als Haus- oder Kindermädchen. Näheres zu erfragen Wilhelmstraße No. 21. 810



Ein kräftiger junger Mann, der geläufig englisch spricht, sucht auf den 1. April c. eine Stelle als Bedienter oder Hausknecht. Näheres in der Exped. d. Bl. 501

Ein ordentliches Mädchen, welches kochen, waschen, sowie einer Haushaltung vorzustehen versteht, wird gesucht. Näheres in der Exped. 811

Ein Mädchen, welches die besten Zeugnisse aufweisen und gleich eintreten kann, sucht Monatsdienst in einer anständigen Familie. Nähere Auskunft Graben No. 3. 812

Es wird eine nicht mehr junge zuverlässige Person zu einem kleinen Kinde gesucht. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 813

Ein gestittetes Frauenzimmer, der englischen Sprache mächtig, sucht eine Stelle bei einer Herrschaft und kann gleich eintreten. Das Nähere Kirchgasse No. 7. 814

## Logis - Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags u. d. Fr. tags.)

Am Faulweidenbrunnen bei Lünchermeister Ph. Gräfel ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Kabinet, Küche, Keller, Holzstall, Dachkammer, ein Stück Garten, Mitgebrauch der Waschküche und des Bleichplatzes, auf den 1. April l. J. zu vermieten. 815

Dogheimer Chaussee in dem Landhause neben der Kriegsschule ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche und Zubehör sogleich zu vermieten. 757

Dogheimer Chaussee in einem Landhause sind 1 Stiebelzimmer nebst 1 oder 2 Mansarden an eine einzelne Person billig zu vermieten. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 366

Ende der Gold- und Häfnergasse bei Hof-Uhrmacher Mollier Wittwe ist ein Baden nebst einem Zimmer auf den 1. April zu vermieten. 367

Heidenberg No. 56 können zwei Burschen Schlafstätte bekommen. 616

Im Graben No. 1 ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend in einer Stube, zwei daraufsolgende Kammern, eine Dachkammer, eine Küche, Holzstall, nebst Scheune mit Stall und Hofraum, für einen Kutscher oder Fuhrmann sich eignend, auf den 1. April zu vermieten. 816

Kapellenstraße No. 10 ist eine Dachwohnung, bestehend in 2 oder auch einem freundlichen Stiebel- und 2 Mansardenzimmern, Küche, Dachkammer, Keller und Holzraum, nebst Mitbenutzung der Waschküche und Trockenspeichers, auf den 1. April zu vermieten. 617

Kirchgasse No. 7 ist der mittlere Stock, bestehend in 6 Zimmern und Kabinet nebst Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näheres im Hause daselbst bei Chr. Bücher. 372

Kirchgasse No. 9 sind elegant möblirte Zimmer zu vermieten. 457

Kirchgasse No. 19 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 373

Langgasse No. 10 sind 2 gut möblirte Zimmer billig zu vermieten. 817

Langgasse No. 15 Bel-Etage ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 458

Langgasse No. 38 im obersten Stock ist ein freundliches Zimmer möblirt zu vermieten. 529

Marktstraße No. 14 sind 5 Zimmer ohne Möbel ganz oder getheilt sogleich zu vermieten. Näheres bei Jul. Baumann. 275

Marktstraße No. 28 ist der erste und zweite Stock zu vermieten; ersterer sogleich, letzterer bis zum 1. April zu beziehen. 531

Mehrgasse No. 7 bei P. Blum ist eine Stube im Hof, zu einer Werkstätte sich eignend, mit Feuergerechtigkeit zu vermieten. 818



- Michelsberg No. 12 Eck der Schwalbacherstraße ist ein freundlich möblirtes Zimmer vom 1. Februar an zu vermieten. 59
- Kerstraße No. 34 im Hinterbau ist der mittlere Stock ganz oder auch getheilt auf den 1. April zu vermieten. 819
- Neugasse No. 18 ist ein Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 765
- Oberwegergasse No. 23 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 620
- Röderstraße No. 12 ist der zweite Stock ganz oder getheilt an eine stille Familie auf den 1. April zu vermieten. 820
- Saalgasse No. 6 sind 2 freundliche gut möblirte Zimmer zu vermieten. 69
- Sonnenberger Thor No. 5 ist ein großer Laden nebst 2 Zimmern auf den 1. April l. J. zu vermieten. Das Nähere bei Carl Quint.** 623
- Steingasse No. 33 bei Briefträger Kollstadt ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 624
- Taunusstraße No. 5 Parterre ist Zimmer und Cabinet, möblirt, sogleich jahresweise zu vermieten. 538
- Taunusstraße No. 10 ist die Vel-Etage sogleich oder auf den 1. April im Ganzen oder getheilt zu vermieten, auch kann Pferdebestall und Remise dazu gegeben werden. 650
- Untere Friedrichstraße No. 3 ist die Vel-Etage, bestehend in 1 Salon/ 6 Zimmern, mit oder ohne Möbel, ganz oder getheilt, bis zum 1. April zu vermieten. 539
- Untere Friedrichstraße No. 38 ist im Vorderhause eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zubehör, auf den 1. April anderweit zu vermieten. 74
- Webergasse 18 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 821

## Zu vermieten

- 1) eine unmöblirte Wohnung, Vel-Etage, bestehend aus 1 Salon mit Balkon, 9 Zimmern, 2 bis 3 Mansarden, Küche, Keller, Holzremise, Mitgebrauch des Gartens, der Waschküche und des Trockenspeichers, auf Verlangen auch Stallung und Wagenremise, auf den 1. Juli zu beziehen;
- 2) in einem Landhause nahe bei der Stadt eine Parterre-Wohnung ohne Möbel, bestehend in 2 Salons, 8 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzremise, Mitgebrauch der Waschküche, des Gartens und Trockenspeichers, auf den 1. Juli beziehbar;
- 3) eine sehr schöne unmöblirte Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzremise und sonstigem Zubehör, dieselbe kann sogleich oder auch später bezogen werden.

Das Nähere auf dem Comptoir von

**C. Leyendecker & Comp.,**

269

große Burgstraße.

Durch die Abreise der Fr. Marquise von Eligo nach England wird vom 7. Februar d. J. an der neue Stock des Hauses Wilhelmstraße No. 6, in acht Piecen bestehend, frei. 822

Der mittlere Stock meines Hauses ist auf den 1. April anderweit zu vermieten. F. C. Nathan, Michelsberg No. 2. 382

Im dritten Stock des Wohnhauses der Frau Wittwe Höfer sind zwei nach der Louisenstraße belegene große Zimmer ohne Möbel auf den 1. April zu vermieten. Näheres Louisenstraße No. 21 im zweiten Stock zu erfragen. 724



In einer sehr gesunden Lage der Stadt können 2 auch 3 Herrn bei einer anständigen Familie Logis und Kost erhalten. Wo, sagt die Exped. 823

Eine große Wohnung nebst Küche in der Taunusstraße ist möblirt oder unmöblirt auf den 1. April zu vermietthen. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 824

Mehrere möblirte Zimmer sind zusammen oder getheilt sogleich zu vermietthen. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 825

### Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag den 1. Februar: Der Hauptmann der Schaarwache. Lustspiel in 2 Acten von Rose. Hierauf: Die schöne Müllerin. Schwank in 1 Akt von Louis Schneider.

## Mainz, Freitag den 28. Januar.

An Früchten wurden auf dem heutigen Markte verkauft zu folgenden Durchschnittspreisen.

275 Sacke Weizen	per Sack à 200 Pfund netto	10 fl. 7 fr.
132 " Korn	" " " 180 " "	7 fl. 23 fr.
122 " Gerste	" " " 160 " "	7 fl. 7 fr.
21 " Hafer	" " " 120 " "	5 fl. 49 fr.
Der heutige Durchschnittspreis hat gegen den in voriger Woche:		
bei Weizen	9 fr. mehr.	
bei Korn	7 fr. weniger.	
bei Gerste	23 fr. mehr.	
bei Hafer	5 fr. mehr.	

1 Malter Weismehl	à 140 Pfund netto kostet	9 fl. 30 fr.
1 Malter Roggenmehl	" " " " "	8 fl. — fr.
4 Pfund Roggenbrod nach der Laxe		12½ fr.
3 Pfund gemischtes Brod nach eigener Erklärung der Verkäufer		17 fr.

### Tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10 Uhr. Morgens 7½, 9½ Uhr.  
Nachm. 2, 5½, 10 Uhr. Nm. 1, 4½, 7½ U.

Limburg (Eilwagen).

Morgens 8 Uhr. Mittags 1½ Uhr.  
Nachm. 4½ Uhr. Abends 9 Uhr.

Coblenz (Eilwagen).

Morgens 8 Uhr. Morg. 5—6 Uhr.  
Abends 8½ Uhr. Nachm. 4—5 Uhr.

Rheingau (Eisenbahn).

Morgens 7 Uhr. Morgens 7½ Uhr.  
Nachm. 2½ Uhr. Nachm. 2½ Uhr.

Englische Post (via Ostende).

Abends 7 Uhr. Morg. 8 Uhr, mit Ausnahme Dienstags.

(via Calais.)

Morgens 6 Uhr. Nachmittags 4½ Uhr.  
Abends 10 Uhr.

Französische Post.

Morgens 6 Uhr. Nachmittags 4½ Uhr.  
Abends 10 Uhr.

### Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morgens 5 U. 45 M., 8 U., 10 U. 15 M.,  
11 U. 45 M. Extrazug n. Mainz.  
Nachm. 2 U. 20 M., 6 U. 10 M.

Ankunft in Wiesbaden:

Mg. 7 U. 15 M., 9 U. 45 M., 11 U. 27 M.,  
12 U. 52 M.  
Nachm. 2 U. 55 M., 4 U. 20 M.,  
7 U. 35 M.

### Rhein- & Lahn-Bahn.

Abgang von Wiesbaden:

Mrgs. 7 U. 30 M., 9 U. 55 M.  
Nachm. 1 U., 3 U. 10 M., 7 U. 50 M.

Ankunft in Wiesbaden:

Morgens 7 U. 30 M., 9 U. 55 M.  
Nachmitt. 2 U., 5 U. 50 M., 8 U., 15 M.

### Seff. Ludwigsbahn.

Abgang von Mainz:

Mrgs 5 U. 45 M., 9 U., 11 U. 35 M. \*)  
Nachm. 2 U. 10 M., 6 U. 15 M.

\*) Nach Paris, nur I. u. II. Klasse